**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 7 (1920)

Werbung

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## ZÜRICH Lavater-strasse 61 A. MESSERLI Effinger-strasse 4a BERN

Gegründet 1876 — Älteste Lichtpausanstalt der Schweiz — Gegründet 1876

Lichtpauspapiere, eigenes, mehrfach diplomiertes Fabrikat Lichtpausapparate, div. Systeme, pneumat. u. elektrische

Lichtkopien, auf blauem, weissem und braunem Grund
Plandruck, Trockendruckverfahren, schwarz und farbig

Spezialfabrik für Lichtpauspapiere

## METALL-DRUCKEREI STANZEREI

Dach- und Turmaufbauten, Fenster, Spitzen, Knöpfe, Vasen, Wasserspeier, Tierköpfe, Figuren, Rinnen, Kessel.



METALLBUCHSTABEN in jeder Grösse und Stilart Bad- und Toiletten-Einrichtungen, moderne sanitäre Anlagen.

Petersgasse 30

BASEL

Petersgraben 7

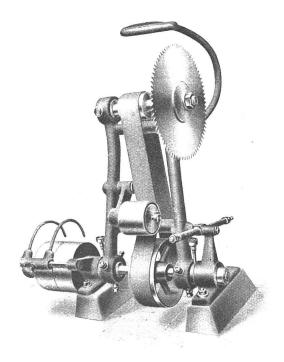


## Kartonmodelle

H. LANGMACK - ZÜRICH

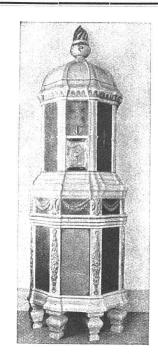
Forchstr. 290 - Atelier für Kartonmodelle

# *RAUSCHENBACH*



Moderne Holzbearbeitungsmaschinen Schweizerfabrikat

Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G. Schaffhausen



KERAMISCHE WERKSTÄTTEN GEBRUDER MANTEL **ELGG** 

KACHELOFEN FÜR HOLZ-, KOHLEN- U. SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG BAUKERAMIK / BRUNNEN CHEMINÉES / MAJOLIKEN

lmprägnieranstalt

und Sägerei

Bahnschwellen Spezialhölzer f. Bahn-, Brücken- u. Wasserbau

Holzpflaster für Werkstätten, Fa-

brikräume, Straßen, Brücken

Balken, Bretter Pfähle, Latten Imprägnierung mit Teeröl und Triolith

Bundesbahnen

behandeln soll. Der Ausstellungsplan faßt vorläufig drei Hauptteile ins Auge. Der erste Teil ist dem Kinde als Künstler gewidmet. Er zeigt sowohl künstlerische Arbeiten heute bereits Erwachsener, die es zu bedeutenden Künstlern gebracht haben, als solcher, in denen die künstlerische Anlage später erlosch. Er zeigt ferner eine große Auswahl von Arbeiten heute im Kindheitsalter stehender Menschen, wobei möglichst viele Individualitäten von frühesten Jahren an über längere Zeiträume der Kindheit hinaus verfolgt werden sollen. Mannigfaches, für Psychologie und Pädagogik, sowie allgemeine Kunsterkenntnis richtiges Beobachtungsmaterial soll hier unter verschiedensten Gesichtspunkten zusammengestellt und eventuell

später zu wissenschaftlichen Einzeldarstellungen verarbeitet werden. Der zweite Teil der Ausstellung gilt der Kunst in der unmittelbaren Lebensumgebung des Kindes, also vor allem in Haus und Schule. Hier soll ein gewähltes Material an künstlerisch einwandfreien, d. h. zum eigenen künstlerischen Mitgestalten anregenden Bilderbüchern, Anschauungsvorlagen, Spielzeugen usw. vorgeführt werden, die sich zum Gesamtbild einer vorbildlichen "Kinderstube" und "Schul-klasse" zusammenschließen. Der letzte Teil der Ausstellung gilt dem schwierigen und verzweigten Problem der künstlerischen Erziehung des Kindes, also vor allem des Zeichen- und Modellierunterrichts. Die Ausstellung kann nur







